

Prämiere Innovationsnetzwerk minusCarbon

1



minusCarbon (miCa)
– CO₂-negative Technologien

Förderprogramm Titel: minusCarbon

Nationales ZIM Kooperationsnetzwerk:

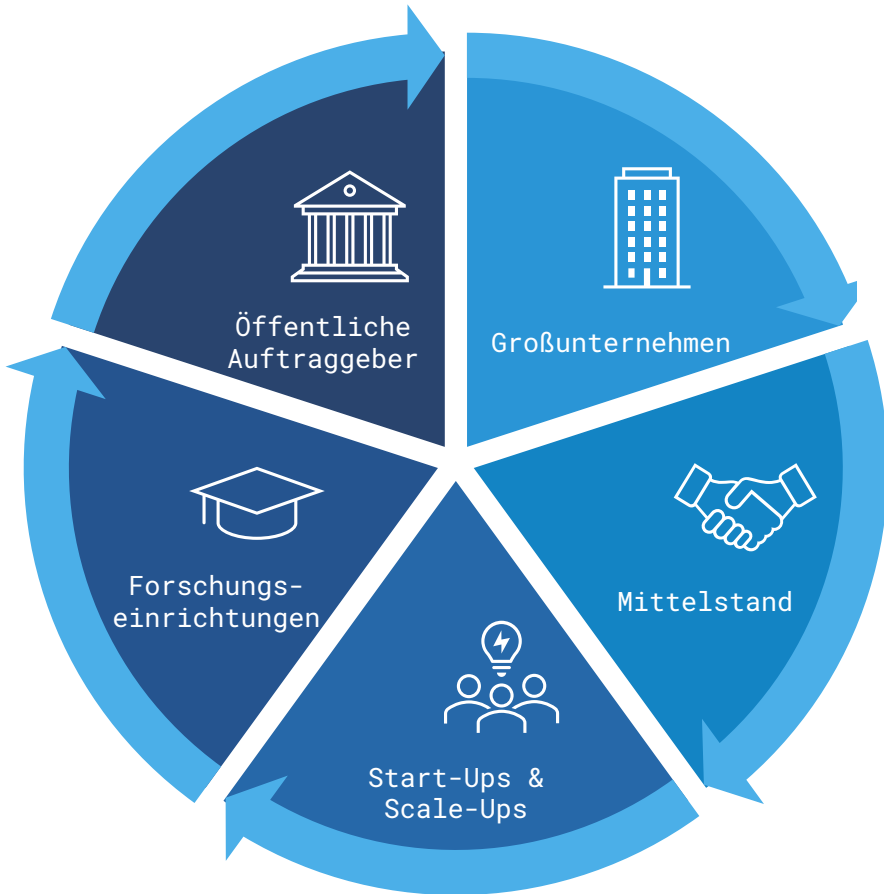
Agenda

1) Vorstellung EurA AG & Innovationsnetzwerk minusCarbon

2) Netzwerkpartner stellen sich vor (Jeder Partner, 5-10 min)

3) Nächstes Treffen und Plan für 2023

Über EurA

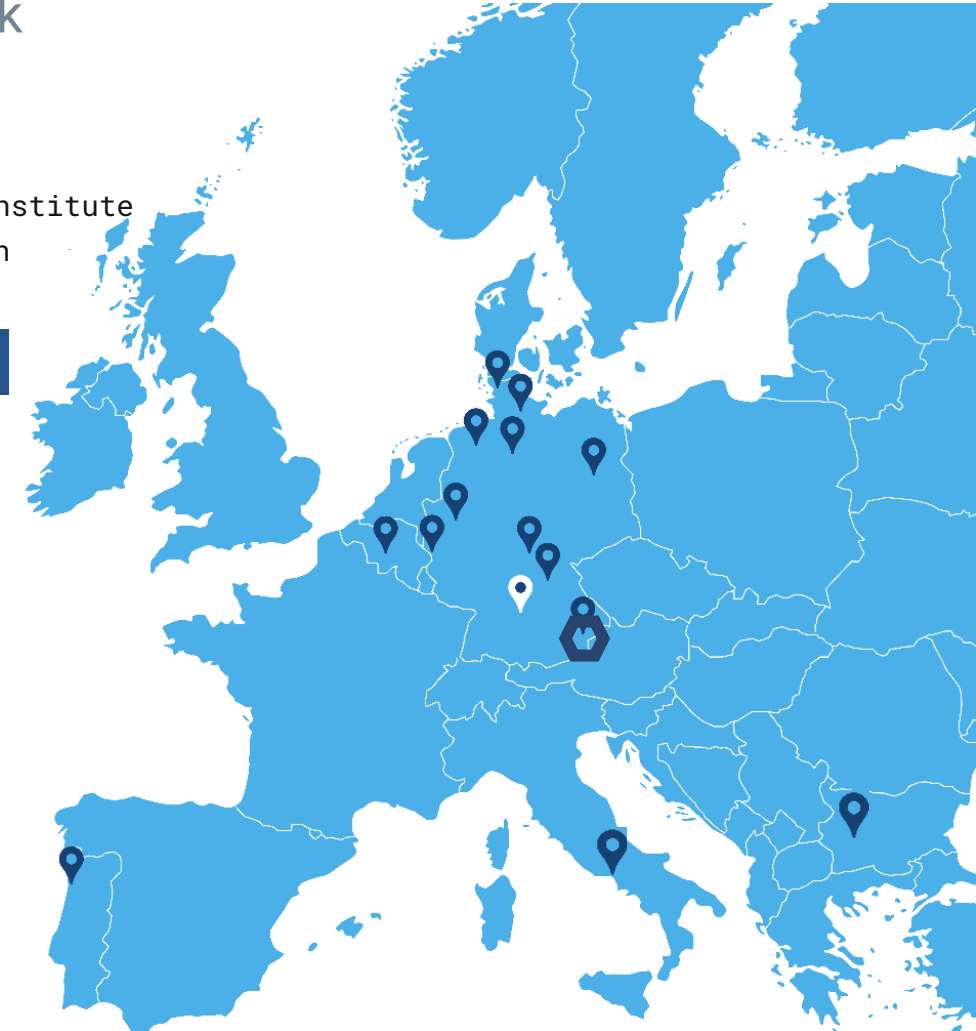


EurA-Kunden auf einen Blick

- 175 Mitarbeiter
- 2.600 Industriekunden
- 1.400 Forschungseinrichtungen und -institute
- 1.600 Mio. gefördertes Projektvolumen
- 90+ Innovationsnetzwerke
- 100 Netzwerktreffen jährlich

14 Standorte in 4 Ländern
 Hauptsitz: Ellwangen (BW)
 Standorte:

- Berlin
- Brüssel
- Hamburg
- Oldenburg
- Aachen
- Enge-Sande
- **Pfarrkirchen (BY)**
- Herten
- Kiel
- Zella-Mehlis
- Erfurt
- Porto
- Bulgarien



Das EurA- Team in Pfarrkirchen



David Kroneder
M.A. Int. Management
**Projekt- und
Netzwerkmanager**



Bernhard Weigl
Dipl. Ing (FH)
**Niederlassungsleiter
Pfarrkirchen**



Dr. Tim Bieringer
Dr. rer. nat.
**Projekt- und
Netzwerkmanager**



Karoline Wissmann
Diplom-Chemikerin
**Projekt- und
Netzwerkmanager**



Rosmarie Reuss
Politologin M.A.
**Projekt- und
Netzwerkmanager**



Rupert Reiter
Dipl.-Ing
Feinwerktechnik
**Projekt- und
Netzwerkmanager**



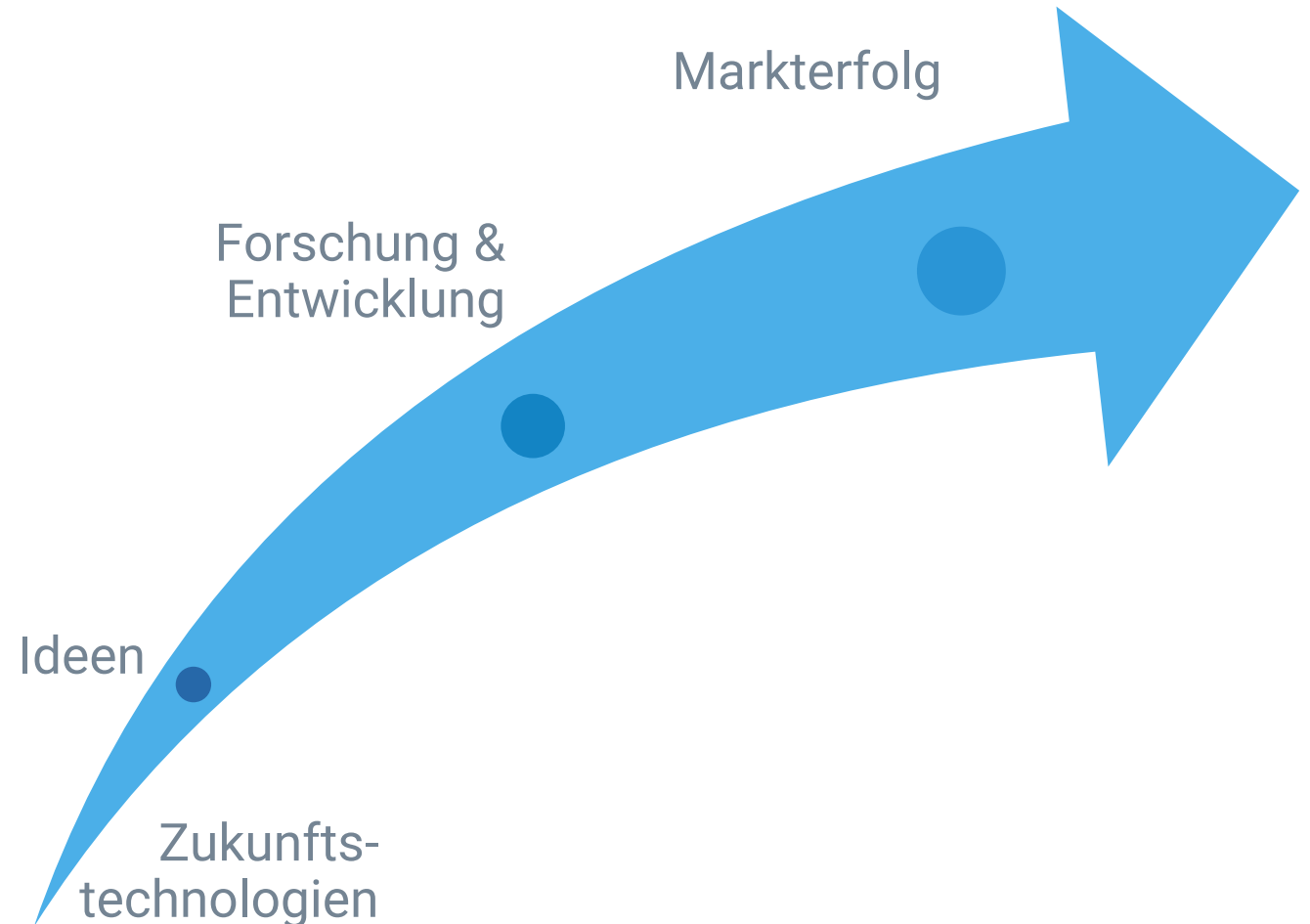
Christian Reitberger
Wirtschaftsingenieur
**Projekt- und
Netzwerkmanager**



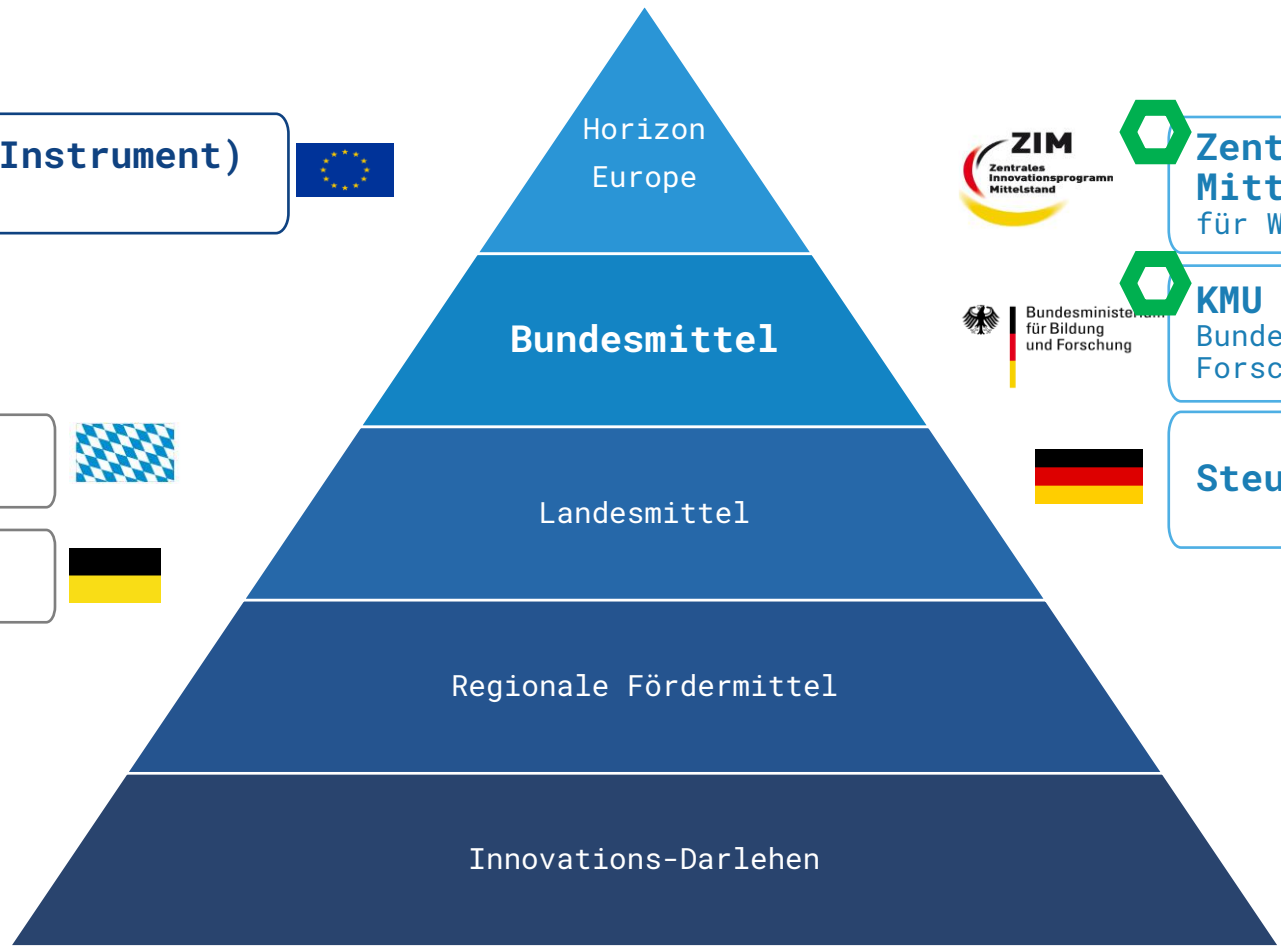
Johannes Eder
Dipl. Ing (FH)
Energieberater

EurA-Dienstleistung: Individueller Service entlang des Innovationsprozesses

- Fördermittel und Finanzierungen
- Networking und strategische Partnerschaften
- Technische Beratung und Technologietransfer
- Projektkoordination
- Nachhaltigkeitsberatung
- Kaufmännische Beratung
- Vertriebs- und Marketingberatung



Förderlandschaft Deutschland



EIC Accelerator (SME Instrument)
Europäische Kommission



BayTP+
Bayern



InvestBW
Baden-Württemberg



Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)



KMU Innovativ
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBWF)



Steuerliche Forschungszulage

Allein für den Bereich „Innovation“ gibt es in Deutschland über 250 verschiedene Förderprogramme.

MOTIVATION des Netzwerkes

Fossiler Kohlenstoff -C- in Kohle, Erdgas oder Öl macht in Form von verschiedenen Kohlenwasserstoffverbindungen (**KWS**) die Weltwirtschaft in der heutigen Form möglich (Treibstoffe, Chemikalien, Kunststoffe etc.). Nach der energetischen Nutzung trägt C als Treibhausgas (THG) durch CO_2 , CH_4 massiv zur Erderwärmung bei. Daher ist die Umstellung auf ein nach bioökonomischen Kriterien betriebenes Wirtschaftssystem mit Kohlenstoffkreisläufen notwendig, in welchem -C- aus Biomasse als Ressource genutzt wird und fossile Quellen ersetzt.

Die hierfür notwendige **Transformation** erfordert ein generelles Umdenken sowie innovative Konzepte und Technologien, welche im Netzwerk **minusCarbon** entwickelt werden sollen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Verknüpfung der energetischen und stofflichen Versorgungspfade.

VISION des Netzwerkes

In Zukunft sollen Biomasse und erneuerbare Energie in stofflich nutzbare C-basierte Zwischenprodukte (Methanol CH_3OH , Ethen C_2H_4 , Kohlensäure H_2CO_3 , Carbon Black etc.) umgewandelt werden. Klimakraftwerke könnten zukünftig grüne Wärme, Strom und gleichzeitig C-basierte, CO_2 -negative Ressourcen erzeugen und damit zur Dekarbonisierung der Industrie beitragen.

Im Rahmen des Netzwerkes sollen daher Technologien zur Erzeugung technisch nutzbarer Kohlenstoff basierter Ressourcen (Materialien, Produkte) aus Energieerzeugungsprozessen (Wärme, Strom) in industriellen Betrieben entwickelt werden.

CO_2 als Chance sehen und als Rohstoff nutzen!

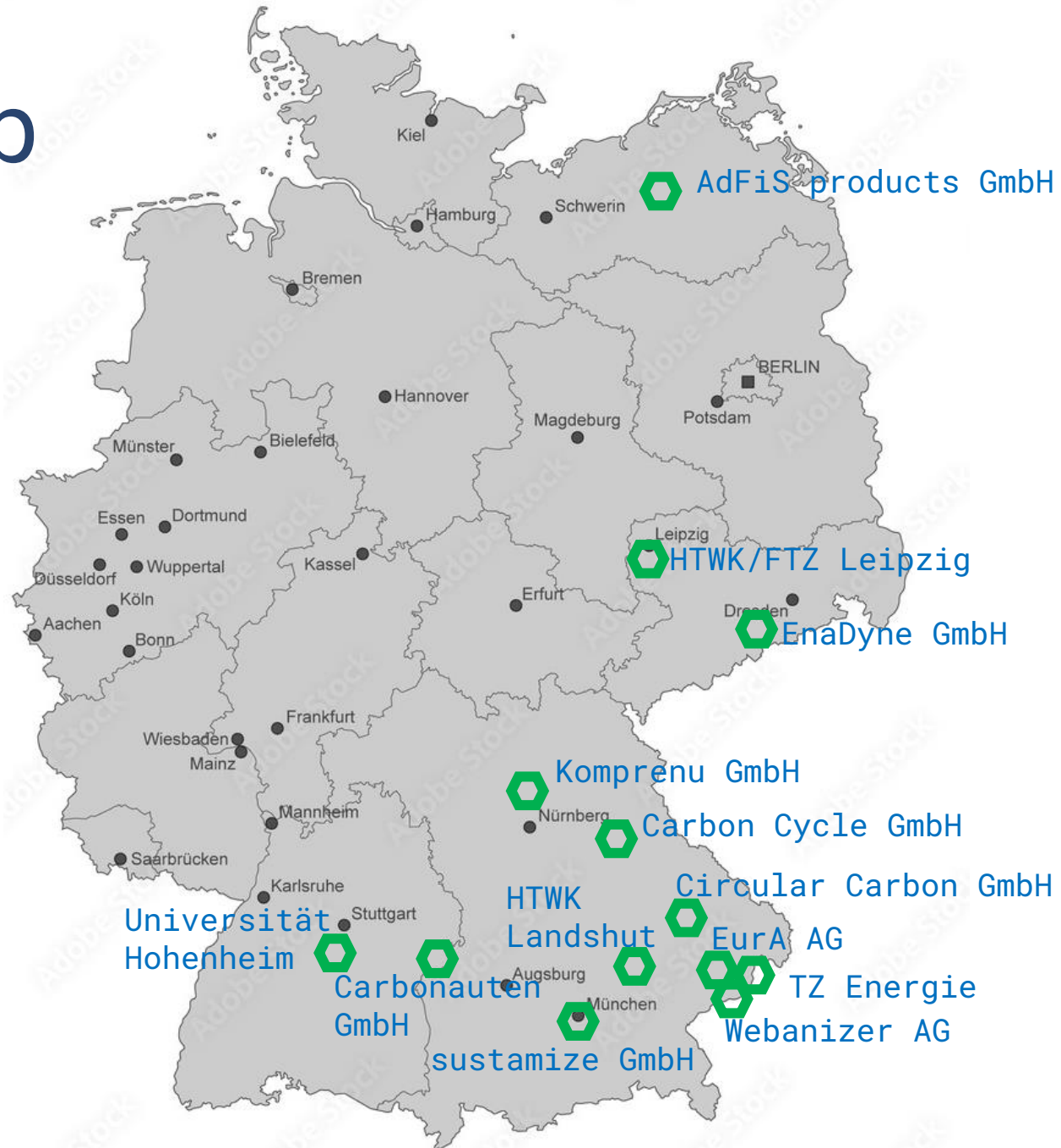
SCHWERPUNKTE des Netzwerkes

- Schwerpunkt 1: Verarbeitung Eingangsstoffe (homogene & heterogene Stoffströme)
- Schwerpunkt 2: Klimakraftwerk (z.B. pyrolytische Verkohlung)
- Schwerpunkt 3: Materialforschung, Katalyse & Plasmatechnik
- Schwerpunkt 4: CO₂-Management (Product Carbon Footprint, CO₂-Token)

PARTNER im Netzwerk



Partnermap



Netzwerkpartner stellen sich vor

Jeder Partner, 5-10 min

- Unternehmen
- Ziele, Bedarfe & Erwartungen im Netzwerk

ZIM-Innovationsnetzwerk: Timeline Phase 1 & 2



2023

2024

2025

Phase 1

Phase 2

Achieved: 3 Skizzen, 1 Antrag

In-Progress:

- Projektgespräche & Vernetzungen
- Marketingmaßnahmen (Logo, Website, Linked-In Fokussseite...)

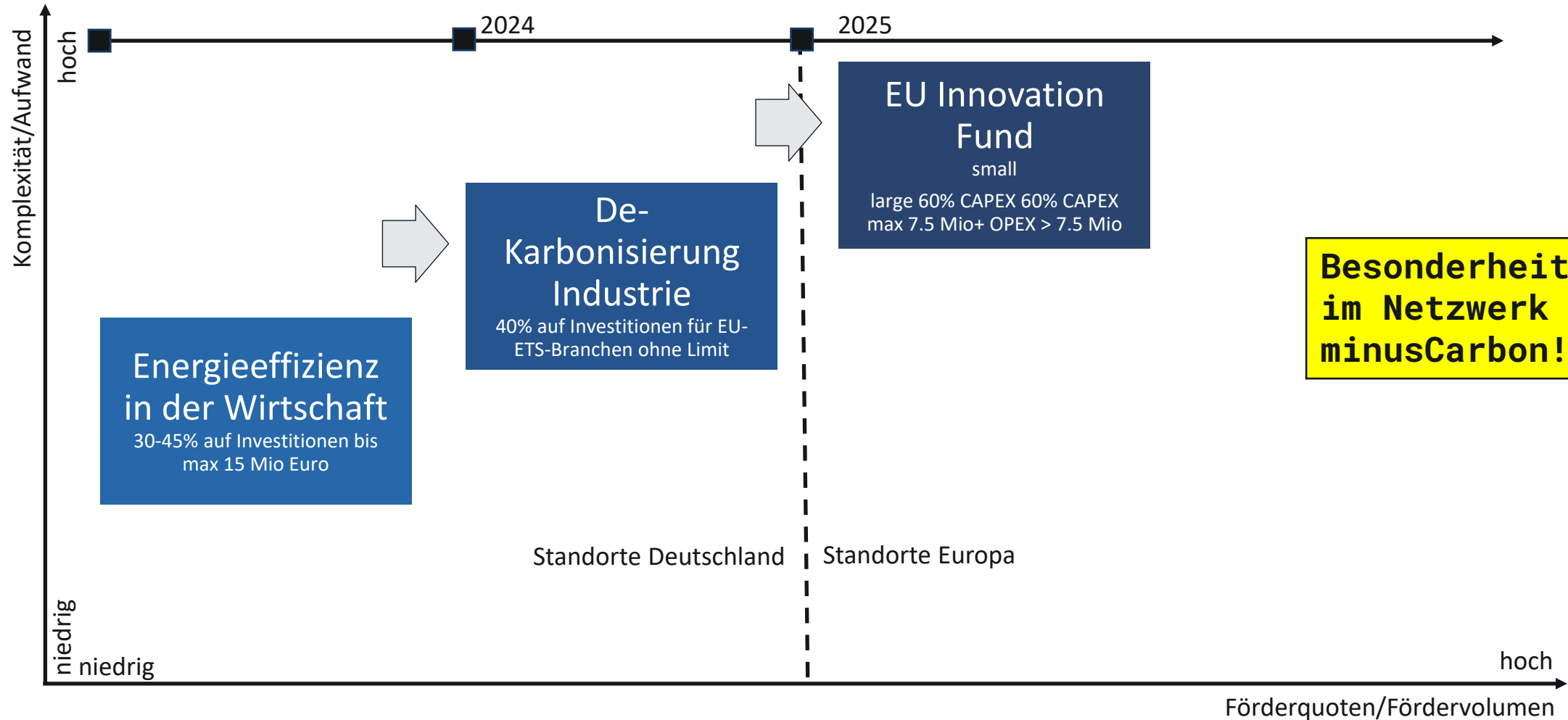
In-Planning:

- Cleantec am 16.05.2023
- **Präsenz-Netzwerktreffen bis 07/23**
- **Besuche der Partner vor Ort in den nächsten Wochen**
- Weitere Skizzen & Anträge einreichen!
- Kooperationsprojekt (mind. 2 Partner)

Innovationsnetzwerke sind dynamisch!

D.h. Inhalte & Struktur des Netzwerkes kann und wird sich entwickeln!

Übersicht verschiedener Investitionszuschüsse CO₂ Mind.



Zusammenfassung und CHANCEN für Partner

- **Vernetzung** mit Netzwerkpartnern, anderen Netzwerken und dem EurA-Kundenstamm möglich (u.a. Netzwerktreffen, ...)
- Thematischer Austausch im Netzwerk mit Partnern
- Entwicklung **neuer Projektideen**
- **Erstinformation** von neuen **Fördermöglichkeiten**
- Bei z.B. **ZIM-Förderprojekten** nicht zurückzahlbare **Förderzuschüsse von bis zu 330.000 € für KMUs und bis zu 220.000 € für Forschungseinrichtungen** pro Projekt möglich (ZIM hat 100% Gemeinkostenzuschlag auf Personalkosten)!
- Auch **andere Förderungen** im Rahmen des Netzwerkes möglich: z.B. Landesförderungen, Forschungszulage (auch rückwirkend), EU-Förderungen, ...
- ZIM-Netzwerke werden gefördert, d.h. den Großteil des Netzwerkbeitrages übernimmt das BMWK.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

→ **Kommunikation über**

David Kroneder

Projekt- und Netzwerkmanager

EurA AG

Passauer Straße 9
84347 Pfarrkirchen

www.eura-ag.com

Tel. + 49 8561 91 81 18 72

E: david.kroneder@aura-ag.de